

Leistungsverzeichnis

18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Planung:

Anbieter: _____

Summe Angebot netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Summe geprüft netto: _____ €

19,0 % MwSt: _____ €

brutto: _____ €

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

18 LV: Vorhangfassade, hinterlüftet

Weitere besondere Vertragsbedingungen

1. Hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen Werkstoffe oder die Vorarbeiten anderer Unternehmer, so hat er dies dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung unter Angabe der Gründe vor Beginn der Ausführung des Auftrages schriftlich mitzuteilen.
2. Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten (Baustellenzufahrt, Platzverhältnisse für Baustelleneinrichtung etc.) überprüfen, die Zeichnungen einzusehen und zu berücksichtigen. Mangelnde Information über die Örtlichkeit, den Leistungsumfang oder andere Auffassung berechtigen den Bieter nicht zu nachträglichen Forderungen.
 Neben Lieferung/Bereitstellung aller erforderlichen Materialien/ Maschinen/ Krane etc. ist, falls nicht ausdrücklich beschrieben, grundsätzlich auch die fertige Ausführung der Leistungen mit eingeschlossen. Zur kompletten Leistung gehören u.a. alle dazu gehörenden Materialien, Hilfsmaterialien, Versicherungskosten, Verschnittmengen, Gestellen des Transport- und Verpackungsmaterials sowie dessen Lagerung und Rückversenden, Sicherungsmaßnahmen, Persönliche Schutzausrüstung, etc.
3. Die in den einzelnen Gewerken aufgeführten Qualitätsbeschreibungen und Leistungen sind bindend einzuhalten.
 Zum Angebots- bzw. Auftragsumfang gehören alle zum ordentlichen Betrieb notwendigen Teile und Leistungen, auch wenn diese nicht besonders erwähnt sind.
4. Der Auftragnehmer bestätigt ausdrücklich, dass die Sachkenntnis und die Leistungsfähigkeit seines Unternehmens und seiner Fachkräfte für die Übernahme dieses Auftrages gegeben ist.
5. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln.
 Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften;
6. Alle Maße sind nach Auftragserteilung / Baubeginn vor Ort zu prüfen.
7. Zusatzaufträge, Stundenlohnarbeiten, Nachtragsarbeiten dürfen nur vom Auftraggeber angeordnet werden. Vor Beginn dieser Leistungen muß der Auftragnehmer dies schriftlich beim Auftraggeber beantragen. Der Auftraggeber muß diese Leistungen schriftlich bestätigen.
 Die Bauleitung ist nicht berechtigt Zusatzaufträge, Stundenlohnarbeiten, Nachtragsarbeiten anzuordnen.
8. Vor Ausführungsbeginn bzw. vor Arbeitsaufnahme ist dem SiGeKo sowie der örtlichen Bauleitung unaufgefordert ein entsprechender Nachweis der Unterweisung der Beschäftigten auf dieser Baustelle nach BGV A.1 "Sicherheits-technische Unterweisung UVV" i. V. m. § 12 des Arbeitsschutzgesetzes zu übergeben. Weiterhin sind Gefährdungsbeurteilungen unaufgefordert nach Vertragsabschluss vorzulegen.
9. Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und auf Verlangen wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung Weitere besondere Vertragsbedingungen

Das Bautagebuch beinhaltet für jeden Tag eine Aufstellung:

- der Anzahl der Arbeitskräfte mit entsprechenden Arbeitsstunden, Arbeitsaktivitäten
- des Materialverbrauchs
- Besprechungen, Unfälle, etc.
- Angaben zur Witterung

10. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einzelpreise für den Gesamtzeitraum der Baumaßnahme (vgl. Bauzeiten) Festpreise sind.

11. Rechnungslegung

Die Summe der Abschlagszahlungen darf 90% der beauftragten Gesamtleistung nicht überschreiten.

Die Rechnungslegung hat bei Abschlagsrechnungen immer kumulativ zu erfolgen.

12. Die Abnahme erfolgt förmlich mit Abnahmeprotokoll, eine fiktive Abnahme wird ausgeschlossen. Nach vertragsmäßiger und mängelfreier Fertigstellung seiner Leistung hat der Auftragnehmer die Abnahme schriftlich 12 Werktage vor dem gewünschten Termin beim Auftraggeber zu beantragen.

Zur Abnahme sind durch den AN die entsprechenden Bescheinigungen, für sicherheitsrelevante Bauteile (z. B. Verwendbarkeitsnachweis, Errichtererklärung, Funktionsbestätigung des Errichters, Übereinstimmungsbestätigung, etc.) vollständig und unterschrieben sowie geforderte Dokumentationen (z. B. Revisionsunterlagen etc.) an den AG zu übergeben.

Die Abnahme von Teilleistungen während der Ausführungszeit sind rechtzeitig bei der Bauleitung zu beantragen.

13. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten mit den anderen ausführenden Firmen zu koordinieren. Kosten aus Ausführungsfehlern, die durch mangelhafte oder fehlende Koordinierung entstehen, trägt der Auftragnehmer selbst.

Abweichungen von den Ausführungsunterlagen sind nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber und dem Fachplaner zulässig.

14. Der Auftragnehmer hat für seine Leistungen alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Personen- und Sachschäden abzuwenden. Vor, während und nach der Arbeit sowie in den Arbeitspausen hat der Auftragnehmer von sich aus für alle Schadensverhütungsmaßnahmen zu sorgen, die im Zusammenhang mit seinen Leistungen erforderlich sind.

15. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Umfang der Gesamtleistung des Auftragnehmers zu vermehren oder zu verändern, Teile ganz oder teilweise zu ändern, ersatzlos entfallen zu lassen oder anderweitig zu vergeben, solange die betreffende Leistung nicht eingebaut oder nachweislich besonders angefertigt ist. Tritt dies ein, so hat der Unternehmer keinerlei Anspruch auf entgangenen Gewinn. Mengenänderungen berechtigen nicht zu einer Preisänderung.

Sonstige Vertragsbedingungen

1. Sind Unklarheiten, Mängel oder Fehler im Vorwort oder Positionstext enthalten, hat der Bieter vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich eine Bieteranfrage zu stellen.
2. In die Einheitspreise der beiliegenden Leistungsbeschreibung sind als Nebenkosten, alle Kosten einzukalkulieren, die im Hinblick auf Einrichten, Vorhalten und Räumen und der für die in diesem Gewerk ausgeschriebenen Bauleistungen erforderlichen Baustelleneinrichtung notwendig werden, soweit diese nicht gesondert ausgeschrieben sind.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung Sonstige Vertragsbedingungen

3. Nicht gesondert vergütet werden Schuttbeseitigung, laufende Reinigung, und Verbrauchskosten für Ver- und Entsorgung der Baustelle, unternehmensseitiges Aufstellen, Unterhalten und Beseitigung von Bauwagen/Baracken etc. zu Arbeits-, Unterkunft- und Lagerzwecken sowie ebenfalls das Aufstellen, Vorhalten und Abfahren von allen Maschinen und Geräten, die für Ausführungszwecke des Unternehmens notwendig sind.
4. Die sozialen Einrichtungen auf Baustellen, z.B. Tagesunterkünfte, sind entsprechend der Arbeitsstättenverordnung vorzuhalten.
5. Die gültigen Arbeitsschutzbestimmungen der Berufsgenossenschaft sind grundsätzlich zu beachten, durchzusetzen / einzuhalten. Nachforderungen auf Grund von Unkenntnis oder Nichtbeachtung der Arbeitsschutzbestimmungen werden nicht vergütet.
6. Für evtl. benötigte Baustelleneinrichtung steht dem AN nur der vom AG vorgegebene Grundstücksbereich zur Verfügung. Sollte öffentlicher Grund belegt werden, so ist dies vom AN zu beantragen, hierfür anfallende Gebühren und Genehmigungen sind vom AN zu entrichten. Bereiche wie Gehwege und Fahrbahnen sind vor Verschmutzungen freizuhalten bzw. unverzüglich zu säubern. Die Baustelleneinrichtung soweit nicht gesondert ausgeschrieben einschl. aller Sicherungsmaßnahmen obliegt dem AN und wird nicht gesondert vergütet.
7. Die tägliche Reinigung und Schuttbeseitigung einschließlich deren umweltgerechter Abfuhr und Entsorgung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.
 Das anfallende Material/Bauschutt wird Eigentum des AN und somit ist der AN Abfallerzeuger entsprechend der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (NachwV).
 Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.
8. Durch den AN muss vor Durchführung der Arbeiten ein Aufmaß mit Mengenermittlung erstellt werden, wenn nach Fertigstellung der Leistungen die genaue Menge nicht mehr feststellbar ist. Dies ist der Bauleitung zur Prüfung schriftlich anzuzeigen.
9. Der AN hat einen sachkundigen deutschsprachigen Aufsichtsführenden zu benennen, der während der Arbeiten als verantwortlicher Ansprechpartner ständig anwesend ist.

Lage der Baustelle, Besonderheiten Sicherheit

Die Baustelle befindet sich in der Grünwaldstraße 16b in Heilbad Heiligenstadt.

Die linke Hälfte des Gebäudes wird bereits als integrative KITA genutzt. Gegenstand der Ausschreibung ist die rechte Gebäudehälfte, in der insgesamt 66 neue KITA-Plätze für 1- bis 6-jährige Kinder geschaffen werden. Die KITA in der linken Gebäudehälfte ist während der Bauarbeiten von Montag bis Freitag voll im Betrieb.

Außerdem befindet sich in der Umgebung ringsum Wohnbebauung. Daher wird vor allem auf den Lärmchutz während der Ruhezeiten der Kinder von 12.00 bis 14.00 Uhr und die Baustellensicherung hingewiesen.

Für den Brandschutz während der Bauzeit sind durch den Bieter die Maßnahmen der VdS-Richtlinie 2021; 2016-06 – Baustellen umzusetzen.

Mit dem Bauherrn ist geklärt, dass der Zugang zur in Betrieb befindlichen Kinder-

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Lage der Baustelle, Besonderheiten Sicherheit

einrichtung weiterhin über die vorhandenen Eingänge zu Grundstück und Gebäude erfolgt. Die Trennung zum Baubereich erfolgt auf Vorder- und Rückseite des Gebäudes durch Bauzaun, der besonders gegen unbefugtes Betreten des Baustellenbereiches gesichert werden muss. Ganz besonders hofseitig ist der an die Baustelle angrenzende Spielplatz gegen Staub und herüberfallende Teile durch besondere Schutzmaßnahmen zu sichern.

Die Grünwaldstraße wird in Abstimmung mit dem Bauherrn auf der gesamten Gebäudelänge voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Dieser Bereich bleibt der Baustellenzufahrt, Parkflächen sowie dem Kranstandplatz für die Arbeiten an der Nordseite vorbehalten.

Die gepflasterte Zuwegung auf dem Grundstück zum Gebäude ist bis 7,5t befahrbar.

Der Baustellenbereich muss jeder Zeit auch an arbeitsfreien Tagen vom AN gegen unbefugtes Betreten gesichert werden.



Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Beschreibung des Bauobjektes

Die Stadt Heilbad Heiligenstadt beabsichtigt den bestehenden integrativen Kindergarten "Pustebblume" durch Um- und Anbauten um 66 Plätze für Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren zu erweitern.

Das Objekt ist gemäß § 2 Abs. 3 der ThürBO, in die Gebäudeklasse 3 einzuordnen und ist gemäß § 2, Abs. 4 Nr. 12 der ThürBO ein Sonderbau.

Das vorhandene Gebäude wurde in den 1970-er Jahren errichtet und als Berufsschule und zuletzt als Bildungseinrichtung für Heilberufe bis ca. 2016 genutzt. Während dieser Zeit erfolgte die energetische Modernisierung durch Erneuerung der Fenster sowie Anbringung eines WDVS für das komplette Gebäude.

Das Gebäude wurde Mauerwerksbau errichtet und hat eine maximale Höhe von ca. 12,20 m von OK Gelände hofseitig bis OK Dach. Es umfasst ein Unter-, ein Erd- und ein Obergeschoss und besteht aus einem linken und einem rechten Gebäudeteil. Der linke Gebäudeteil wurde 2018/19 zur integrativen Kindertagesstätte mit 60 Plätzen umgebaut. Beide Gebäudeteile sind voneinander getrennte Einheiten, lediglich im Untergeschoss gibt es eine Verbindung zwischen beiden innenliegenden Treppenhäusern.

Durch die geplanten Anbauten eines giebelseitigen zweiten Zuganges zu Erd- und Obergeschoss des rechten Gebäudeteils wird die Flucht- und Rettungswegsituation deutlich verbessert. Die Barrierefreiheit wird durch den Anbau eines behindertengerechten Aufzuges an der Nordseite des Gebäudes, der sowohl in das Unter- als auch in das Obergeschoss führt, gewährleistet.

Das Raumprogramm in allen 3 Etagen des rechten Gebäudeteils wird entsprechend den Erfordernissen einer Kindereinrichtung durch Um- und Anbau stark verändert bzw. erweitert.

Das Bauvorhaben wird mit öffentlichen Mitteln gefördert.

Ausgeschrieben werden im Folgenden **Fassadenarbeiten mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade** für die neu errichteten hof- und giebelseitigen Anbauten der rechten Gebäudehälfte, die erweitert und umgebaut wird.

Die Anbauten an das Gebäude werden komplett in Stahlbeton ausgeführt. Das Bestandsgebäude ist ein Mauerwerksbau.

Folgende Arbeiten sollen wie folgt ausgeführt werden:

Gründung: Einzel- und Streifenfundamente aus Ort beton, Gründung für Anbauten und Aufzug bis UK Bestandsfundament mit Magerbeton-auffüllung und Streifen- bzw. Blockfundamenten aus Stahlbeton gemäß Statik.

Außen- und Innenwände: Bestand:
 - Außen- und Innenwände
 Außenwände 36.5 cm zzgl. Innen- u. Außenputz plus 12 cm WDVS, im Untergeschoss 10 cm Sockeldämmung.
 Innenwände 36,5; 24 cm bzw. 11,5 cm stark m. beidseitigem Putz (Kalk-Zement in Naßräumen, Gipsmaschinenputz in übrigen Räumen.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Beschreibung des Bauobjektes

An einem Teil der Wände muss die Glasfasertapete einschl. schließlich der darunterliegenden Spachtelung vom Altputz entfernt werden. Der Altputz ist sehr sandig und muss durch eine entsprechend geeignete Grundierung verfestigt werden. Innenwände 24 cm bzw. 11,5 cm stark m. beidseitigem Putz Mischmauerwerk aus Betonhohlblocksteinen und Hochlochziegeln in unterschiedlichen Formaten.

- Erneuerung der Abdichtung gegen stauendes Sickerwasser im UG.

Um- und Neubau

- Zur Schaffung der neuen Raumstruktur ist der Abbruch vieler Mauerwerkswände notwendig. Die Aussteifung des Gebäudes erfolgt mittels Stahlrahmen, die brandschutzmäßig bekleidet werden.
- Andererseits müssen Wände neu geschaffen werden, die aus statischen Gründen teilweise im Trockenbau errichtet werden.
- Die neu herzustellenden bzw. zu ergänzenden Treppenhauswände (1. Rettungsweg) haben Brandschutzanforderungen F30.
- Die Sanitärräume erhalten grundsätzlich Kalk-Zement-Putz. Das Treppenhaus ebenso.
- Die Gruppenräume erhalten Gipsmaschinenputz.

Decken:

Bestand:

- Betondecken ca. 30 cm, teilweise mit Putz.

Umbau:

- Einige Betondecken erhalten einen neuen Putz.
- Die Betondecken erhalten teilweise Unterhangdecken mit Schallschutzanforderungen und integrierter Beleuchtung. Aufgrund der sehr niedrigen Geschosshöhe haben diese Unterhangdecken nur einen geringen Aufbau.

Anbauten:

- **Fundamente aus Stahlbeton, teilweise m. Magerbetonunterfütterung**
- **Wände und Decken erdberührt (neuer Abstellraum) aus WU-Beton C30/37 gemäß Statik.**
- **Stützen, Unterzüge und Wände oberirdisch aus Stahlbeton als Ortbeton C25/30.**
- **Decken als Filigrandeckenplatten mit Ortbeton in Stahlbeton C25/30 gemäß Statik**

Schachtwände

Aufzug:

Aufzugunterfahrt im erdberührten Bereich in WU-Beton
Wandstärke d= 30 cm
Schachtwände und Decke in Stahlbeton C25/30 bzw. gemäß Statik.

Dach:

Bleibt im Bestand erhalten. Lediglich im Bereich des Aufzuges wird bauseits der Dachüberstand zurückgeschnitten und die Regenentwässerung umgeleitet.
Ansonsten sind im Bereich der Anbauten Abdichtungs- und Dachklempnerarbeiten auf Dach, Balkonen und dem Lichthof geplant. Der Balkon im EG sowie der Dachgarten im OG erhalten einen Fußbodenaufbau mit Dämmung und Gehwegplatten auf Drainmörtel.

Fenster:

Im Bereich des zu errichtenden Aufzugschachtes sowie der

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung Beschreibung des Bauobjektes

neuen Anbauten müssen in allen 3 Etagen Bestands- Kunststoff-Fenster ausgebaut und durch neue größere Kunststoff-Fenster eingebaut werden, da sie nicht mehr den neuen Raumfunktionen entsprechen.

Im Bereich der Stahlbeton-Anbauten werden neue raumhohe Alu-Glas-Fenster und -türen eingebaut.

Innentüren: Gemäß Brandschutzkonzept werden Brandschutztüren eingebaut.
 Alle Innentüren erhalten Stahlzargen mit einem Spiegel v.5 cm.
 Die Holztürblätter mit Kunststoff-Beschichtung erhalten teilweise Lichtausschnitte.

Innenfenster: Da die Garderobenbereiche innenliegende Räume ohne Sichtbeziehung nach außen sind, erhalten diese entsprechende Oberlichter für die Tagesbelichtung von den Nachbarräumen.

Fassade: Das Bestandsgebäude ist mit einem Wärmedämmverbundsystem aus Miwo von ca. 12 cm Stärke ausgestattet. Dieses muss im Bereich der Anbauten teilweise entfernt werden.
 Im Bereich des Aufzuges und des Lichthofes sowie hofseitig im Bereich der neuen Kunststoff-Fenster im OG muss das WDVS ergänzt bzw. an die neuen Einbauten angearbeitet werden.
Im Bereich der hof- und giebelseitigen Anbauten mit den Aluminium-Fenstern ist im EG und OG eine Vorhangfassade geplant.
Die Stützen u. Aussteifungswände im UG erhalten ein WDVS von 100 mm



Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Eigenverantwortlich zu erbringende Genehmigungen etc.

5.1. folgende behördliche Genehmigungen obliegen dem

Auftraggeber:

- + Baugenehmigung für Hochbau
- + Baumfällgenehmigungen
- + Antragstellung für Gasanschluss,
Wasseranschluss, Stromanschluss, Medien

5.2. folgende Genehmigungen sind, soweit erforderlich, vom Auftragnehmer herbeizuführen:

- + Genehmigungen für verkehrstechnische Regelungen
z.B.: - Absperrungen des Bürgersteiges bzw.
von Fahrbahnen,
- Kranaufstellgenehmigung
- notwendige Änderungen Verkehrsregelung/Straßensperrungen
die durch die Baumaßnahmen erforderlich sind
- + Nachbarrechtliche Genehmigungen für Baustelleneinrichtung
- + Schachtgenehmigungen -> Absprache mit Versorgungsunternehmen
über vorhandene Leitungen
- + Genehmigungen nach dem Wasserrecht
- + Genehmigungen für Be - / Entwässerung
- + Genehmigungen nach dem Gewerberecht
- + Anmietung öffentlicher Flächen
- + Genehmigungen für Baustromanschluss

Die Bauleitung erhält eine Durchschrift der beantragten Genehmigungen und des in diesem Zusammenhang geführten Schriftverkehrs.

Alle anfallenden Gebühren die infolge der Genehmigungen (die der Auftragnehmer zu erbringen hat) entstehen (soweit nicht gesondert ausgeschrieben), sind vom Auftragnehmer zu tragen, mit Ausnahme der Erschließungskosten oder der Anschlußgebühren für:

- + Kanalanschluss
- + Wasseranschlüsse
- + Gasanschlüsse
- + Stromanschlüsse
- + Telefonanschlüsse
- + Fernwärmeanschlüsse
- + Straßenanliegerbeiträge
- + Gehwegüberfahrten nach Baufertigstellung.

Bereitstellung von Plänen und Unterlagen

Das Brandschutzkonzept, Pläne Bauantrag, die Genehmigungsstatik, die Ausführungsplanung für Fundamente, Stützen u. Decken EG sowie Bodengutachten, amtl. Lage- und Höhenplan und Leitungsplan sind Bestandteil der Vergabeunterlagen und liegen den Vergabeunterlagen bereits bei.

Schuttbeseitigung

Die tägliche Schuttbeseitigung einschließlich deren umweltgerechter Abfuhr und Entsorgung ist Sache des AN.

Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Hinweise Bauzustände

Für alle nicht in der beiliegenden Statik nachgewiesenen Bauzustände während der Baumaßnahme ist vom ausführenden Unternehmen die Stabilität aller Bauteile durch Abstützungen und Versteifungen sicherzustellen und sofern erforderlich statisch nachweisen zu lassen.

Anmerkungen / Materialhinweise

Alle Baustoffe/Materialien müssen schadstofffrei/-arm (z.B. formaldehydfrei), emissionsarm sein und ein entsprechendes Prüfsiegel tragen (z.B. Blauer Engel).
 Die Prüfzeugnisse aller verwendeten Materialien sind nach Aufforderung vorzulegen.

Techn. Vorbemerkungen Vorhangfassaden Mitgeltende Normen und Regeln

- **Fassadenrichtlinie der IFD** für die Planung und Ausführung von vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden in der neuesten Fassung
- **DIN 4108**, Wärmeschutz im Hochbau
- **DIN EN 13051**, Ausgabe: 2001-11
Vorhangfassaden - Schlagregendichtheit - Feldversuch; Deutsche Fassung EN 13051:2001
- **DIN EN 13116**, Ausgabe: 2024-04
Vorhangfassaden - Widerstand gegen Windlast - Leistungsanforderungen; Deutsche Fassung EN 13116:2001
- **DIN EN 13119**, Ausgabe: 2007-07
Vorhangfassaden - Terminologie; Dreisprachige Fassung EN 13119:2007
- **DIN EN 13830**, Ausgabe: 2020-11
Vorhangfassaden - Produktnorm; Deutsche Fassung EN 13830:2020-11 oder auch 13830:2015+A1:2020-11
- **DIN EN 13947**, Ausgabe: 2007-07
Wärmetechnisches Verhalten von Vorhangfassaden - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten; Deutsche Fassung EN 13947:2006
Berichtigtes Dokument (Vorgängerdokument DIN EN 13947:2007-03)
- **DIN EN 14019**, Ausgabe: 2004-09
Vorhangfassaden - Stoßfestigkeit - Leistungsanforderungen; Deutsche Fassung EN 14019:2004
- **DIN 18351** v. 2025-08, VOB / Teil C; ATV - Vorgehängte Fassaden
- **DIN 18516-1** v. 2019-06, Außenwandbekleidungen hinterlüftet
Teil 1 - Anforderungen, Prüfgrundsätze

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

1. Vorplanung, stat. Berechnung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

1. Titel: Vorplanung, stat. Berechnung

1.1. Prüffähige statische Berechnung VHF

Herstellen und liefern einer statischen Berechnung, ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren, für die Montage der gesamten vorgehängte hinterlüftete Fassade, in prüffähiger Form; einschl. aller erforderlichen Zeichnungen und Einzelnachweise. Der Standsicherheitsnachweis hat insbesondere die statische Berechnung der Unterkonstruktion, der Bekleidungselemente und deren Befestigung sowie der Verankerungs- und Verbindungselemente zu beinhalten. Die aktuell gültigen nationalen / europäischen Normungen, Zulassungen, Richtlinien und Bauvorschriften sind bei der Anfertigung der statischen Berechnung zu berücksichtigen. Die Unterlagen sind dem Auftraggeber zur weiteren Verwendung kostenfrei zu überlassen.

Ausfertigung: pdf.- und CAD-Dokument, 3 x Papierform

Hinweis:

Die Gebäudestatik für den Anbau in Stahlbeton wird dem AN zur Verfügung gestellt.

1,00 psch

Summe Titel 1. Vorplanung, stat. Berechnung

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

2. Montageplanung, Ausführung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

2. Titel: Montageplanung, Ausführung

Hinweis Dokumentation

Die Nachweise, Zulassungen, Ausführungsanweisungen, ggf. Prüfungen, Entsorgungen, Eigenüberwachungen, Baustellenprotokolle, ausgeführte Arbeiten inkl. Beschreibung der notwendigen Wartungs- und Pflegearbeiten sind in einem Abschlussdokument zusammenzustellen. Die Abschlussdokumentation ist zur Freigabe dem Auftraggeber bzw. dem Planer zur Überprüfung vorzulegen. Die Übergabe erfolgt in digitaler Version nach Abschluss der Ausführungsarbeiten.

Hinweis Eigenüberwachung

Durchführung und Dokumentation zur Eigenüberwachung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden. Bei der Montage sind auf der Baustelle fortlaufend prüfbare Aufzeichnungen über alle wichtigen Angaben durchzuführen. Die Dokumentation ist bei Aufforderung vom Auftraggeber, Fachplaner oder der Bauleitung vorzulegen. Die Ausführungsanweisungen und notwendigen Zulassungen sind während der Ausführung auf der Baustelle vorzuhalten. Neben dem allgemeinen Baustellenprotokoll sind folgende Punkte zu kontrollieren:

- Kontrolle angelieferte Werkstoff (Unterkonstruktion, Befestigungs- und Verankerungsmittel, Fassadentafel, o.ä.)
- Kontrolle vom Verankerungsuntergrund (Beschaffenheit, Ebenheit, o.ä.)
- Kontrolle von Vorgewerken
- Kontrolle der Montage (klimatische Bedingungen, Maßtoleranzen, lot- und fluchtgerechte Montage, o.ä.)

2.1. Werk- u. Montagepläne

Herstellen und liefern von notwendigen Werk- und Montageplänen einschl. der Detailzeichnungen für die gesamte vorgehängte hinterlüftete Fassade auf Grundlage der Ausführungsplanung und geprüften statischen Berechnung. Die konstruktiven, bauphysikalischen und statischen Anforderungen sind einzubeziehen. Die aktuell gültigen nationalen / europäischen Normungen, Zulassungen, Richtlinien und Bauvorschriften sind bei der Anfertigung der Planunterlagen zu berücksichtigen. Die Unterlagen sind dem Auftraggeber zur weiteren Verwendung kostenfrei zu überlassen.

Ausfertigung: pdf.- und CAD-Dokument / Papierform

Hinweis:

Die Konstruktionspläne dienen später als Aufmaß- und Abrechnungsgrundlage.

1,00 psch

Summe Titel 2. Montageplanung, Ausführung

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

3. Baustelleneinrichtung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

3. Titel: Baustelleneinrichtung

3.1. Baustelle einrichten

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für den Leistungszeitraum zur Leistungserfüllung von Fassadenarbeiten einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade (DIN 18351). Zur Baustelleneinrichtung gehören, soweit nicht gesondert in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst:

- Lager-, Entsorgungs- und Arbeitsplätze
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge zur Arbeitsausführung
- An- und Abfahrtskosten, Transportkosten
- Bauschuttcontainer
- Nebenkosten für Büro- u. Schreibarbeiten, Koordination mit dem Auftraggeber, Planern o. Bauleitung
- Aufwendungen für Sicherheitseinweisungen

Gebäudeabmessungen und Baustelleneinrichtungsfläche gem. Planunterlagen o. nach Absprache Auftraggeber. Erforderlichen Genehmigungen und sämtliche Aufwendungen zur Baustelleneinrichtung (bspw. Verkehrswege o. Sperrungen) inkl. Ver- und Entsorgungsanschlüsse einschl. Unterverteilung, Baustrom o. Wasserzähler sind einzukalkulieren.

Gerüst der Lastklasse 3 W06 wird vom AG gestellt, ebenso Bautoilette, Bauwasser und Baustrom.

1,00 psch

Summe Titel 3. Baustelleneinrichtung

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

4. Unterkonstruktion Metall

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

4. Titel: Unterkonstruktion Metall

Allg. Information Metall-Unterkonstruktion

Die Informationen zur Metall-Unterkonstruktion für eine vorgehängte hinterlüftete Fassade nach DIN 18516 sind nachfolgend allgemeiner Natur. Dabei sind die Grundanforderungen nach § 3 der Musterbauordnung zu berücksichtigen. Zur Planung und Erstellung empfehlen wir die zusätzliche Beratung durch einen Fachplaner oder Hersteller von Unterkonstruktionen.

Hauptbestandteile einer Metall-UK:

- Wandkonsolen
- thermisches Trennelement
- vertikale und/oder horizontale Tragprofile

Die Mindestanforderung der Tragprofile zur Montage der Steinwolle - Fassadentafeln beträgt:

Material Tragprofil:

- Aluminium EN 755-2; AW-6060, T6 [Rm/Rp0,2 170/140]
- Aluminium EN 755-2; AW-6060, T66 [Rm/Rp0,2 195/150]
- Stahl EN 10346; S320GD +Z [Werkstoff-Nr.: 1.0250]
- Stahl EN 10025-2; S235JR [Werkstoff-Nr.: 1.0038]

•

Mindestdicke Tragprofil:

- Aluminium AW-6060 T6, Dicke $\geq 1,5$ mm
- Aluminium AW-6060 T66, Dicke $\geq 1,5$ mm
- Stahl S320GD +Z, Dicke $\geq 1,0$ mm
- Stahl S235JR, Dicke $\geq 1,5$ mm

Hinweise:

In Abhängigkeit der Wärmedämmschicht, Hinterlüftung, Fugenausbildung, Bekleidungsart oder Befestigung ergeben sich unterschiedliche Konstruktionsweisen einer Metall-Unterkonstruktion. Neben den Wandkonsolen mit thermischen Trennelementen können auch wärmebrückenarme Wandkonsolen zur Befestigung der Tragprofile verwendet werden. Für die Tragprofile werden vornehmlich stranggepresste Aluminiumprofile oder in Einzelfällen auch Edelstahl- oder Stahlprofile mit Korrosionsschutz eingesetzt. Die Befestigung der Tragprofile mit den Wandkonsolen werden im Allgemeinen mit Fest- und Gleitpunkten zur zwängungsfreien Aufnahme der thermischen Ausdehnungen konstruiert. Die Befestigung der Bekleidungstafeln kann direkt auf die Tragprofile oder auf horizontale Profile als systemspezifisches Agraftensystemen erfolgen. Die Hinterlüftung wird grundlegend mit einem Abstand von ≥ 20 mm zwischen Wärmedämmung bzw. Außenwand gewährleistet. Die Empfehlung zum Hinterlüftungsabstand sollte planerisch mit mindestens 30 mm bis 50 mm zur Berücksichtigung der Material- und Bauwerkstoleranzen liegen.

Die Anforderungen an den Brandschutz bei hinterlüfteten Außenwandkonstruktionen ergeben sich nach der Bauordnung, Verwaltungsvorschrift der technischen Baubestimmungen und ggf. Sondervorschriften.

Die Metall-Unterkonstruktion einschl. der Verbindungsmittel werden in Abhängigkeit der Materialwahl bemessen und

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

4. Unterkonstruktion Metall

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Allg. Information Metall-Unterkonstruktion

konstruiert:

- EN 1999-1-1 für Aluminiumkonstruktionen,
- EN 1993-1-1 für Stahlkonstruktionen oder
- EN 1993-1-4 Konstruktionen aus nicht rostendem Stahl.

Ein weiterer Punkt ist die Konstruktion bei Deckenuntersichten. Diese kann ebenfalls wie bei der vertikalen Fassadenverkleidung ausgeführt werden. Die Befestigung der Bekleidungsplatten kann ebenfalls direkt auf die Tragprofile genietet, geschraubt oder geklebt werden.

4.1. Unterkonstr. Aluminium VhF, Außenwandbekl. m. ebenen Fassadenplatten

Unterkonstruktion Metall für vorgehängte hinterlüftete Fassade, bestehend aus Tragprofilen, Wandhalter, Verbindungsmittel, Verankerungsmittel etc., liefern und fachgerecht nach Herstellervorgaben montieren.

Befestigung großformatiger ebener Bekleidungselemente aus Steinwollfaser, als hinterlüftete Außenwandbekleidung nach DIN 18516-1, sichtbar befestigt.

Unterkonstruktion flucht- und lotrecht gem. Ebenheitsanforderungen an Wandoberfläche ausrichten und verankern. Verbindung der Einzelkomponenten justierbar und zwangsfrei ausführen. Verankerung der Unterkonstruktion an Wandoberfläche mit zugelassenen Verankerungsmitteln, Wandhaltern mit thermischer Trennung.

Profilarten, -abstände, Abmessungen Fest- und Gleitpunkten und alle Verbindungs- und Verankerungsmittel nach statischer Berechnung.

Werkstoff UK: Aluminium
 Verankerungsmittel: gemäß Statik und Zulassung

Tragprofil
 Werkstoff: Aluminium
 Profilstärke: bis 8 mm
 Tragprofil, Oberfläche: Beschichtung in gesonderter Pos.
 Tragprofil, Einbaulage: vertikal
 Verbindungsmittel, gemäß Statik
 Achsabstand
 Tragprofile: gemäß Statik

Systemanbieter: '.....'

Verankerungsgrund: Stahlbeton
 Betongüte: C25/30.
 Oberfläche: Stahlschalungsrauh

Bekleidung: Fassadenplatten aus Steinwollfaser
 Bekleidungsstärke: 10 mm
 Befestigungsart: Niete, sichtbar
 Bekleidungseinteilung: Siehe Fassadenplanung
 Abstand Bekleidungs-
 Verankerungsgrund: bis 250 mm

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

4. Unterkonstruktion Metall

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung 4.1. Unterkonstr. Aluminium VhF, Außenwandbekl. m. ebenen Fassadenplatten

Hinterlüftungsraum: 40 mm
 Wärmedämmung: 160 mm
 Wärmeleitfähigkeit: gesamte Vhf 0,22 W/(mK)
 Brandverhalten: A1 (EN 13501-1; hintlüft. Ausf.)
 Planungsunterlagen: Fassadenplanung u. selbst zu erstellende stat. Berechnung

Hinweise:

Mindestanforderungen, Mindestdicke Tragprofile gemäß ETA-Zulassung / Leistungserklärung der Fassadenplatte. Fest- und Gleitpunkte zur zwängungsfreien Montage. Verwendete Baustoffe aufeinander abstimmen, insbesondere keine ungünstigen Wechselwirkungen (bspw. Kontaktkorrosion). Tragprofilstöße in Übereinstimmung mit horizontale Fugen. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass durchgehend ein freier Hinterlüftungsraum von min. 20 mm gewährleistet ist. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge.

135,00 m²

4.2. Zulage Alu-UK, Außenecke,

Unterkonstruktion Aluminium (vhF) aus vorheriger Pos. als Zulage zur Ausbildung der Gebäudaußenecken liefern und fachgerecht montieren. Anwendung für Außenwandbekleidung mit ebenen Fassadentafeln, Eckbereich als Stumpfstoß mit Fugenprofil. Zwängungsfreie Montage gem. Fassadenstatik / Planungsunterlagen.

Werkseitige Beschichtung der Außeneckprofile, dauerhaft UV- und witterungsbeständig, bei offenen Fugen der Außenwandbekleidung.

Einbauort: Gebäudeaußenecken
 Außenecke: 90 °
 Gebäudehöhe: ca. 10,50 m
 Einzellängen: ca. 1,15 m; 1,85 m; 4,40 m; 7,10 m
 Unterkonstruktion: sh. Pos. 4.1.
 Einbaulage: vertikal
 Verankerungsmittel: gemäß Statik und Zulassung
 Verbindungsmittel: gemäß Statik und Zulassung
 Fugenprofil: Winkelprofil, beschichtet
 RAL 8003 bzw. n. Wahl AG

Hinweis:

Die Montage richtet sich nach den statischen Erfordernissen. Mindestfugenbreite Fassadentafel ≥ 5 mm. Der freie auskragende Überhang der Fassadenplatten beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke.

30,00 m

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

4. Unterkonstruktion Metall

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

4.3. Zulage Alu-UK, Innenecke

Unterkonstruktion Aluminium (vhF) aus vorheriger Pos. als Zulage zur Ausbildung der Gebäudinnenecken liefern und fachgerecht montieren. Anwendung für Außenwandbekleidung mit ebenen Fassadentafeln, Eckbereich als Stumpfstoß mit Fugenprofil.

Ausführung durch die Anordnung von bspw. Horizontalprofilen oder Anarbeitung der vertikalen Tragprofile über den Eckbereich. Zwängungsfreie Montage gem. Fassadenstatik / Planungsunterlagen.

Werkseitige Beschichtung der Inneneckprofile, dauerhaft UV- und witterungsbeständig, bei offenen Fugen der Außenwandbekleidung.

Einbauort:	Gebäudeinnenecke
Innenecke:	90°
Gebäudehöhe:	ca. 10,50 m
Unterkonstruktion:	sh. Pos. 4.1.
Einbaulage :	vertikal
Verankerungsmittel:	gemäß Statik und Zulassung
Verbindungsmittel:	gemäß Statik und Zulassung
Fugenprofil:	- farbbeschichtet RAL 8003 Lehm-braun bzw. n. Wahl AG - Zuschnitt bis 150mm / 1 Kantung Siehe Prinzipskizze 05 im Anhang

Hinweis:

Die Montage richtet sich nach den statischen Erfordernissen. Mindestfugenbreite Fassadentafel ≥ 5 mm. Der freie auskragende Überhang der Fassadenplatten beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke.

13,00 m

4.4. Zulage Alu-UK, Tür/Fensterleibung, 210 mm

Unterkonstruktion Metall (vhF) aus vorheriger Pos. als Zulage zur Ausbildung von Öffnungsleibungen, liefern und fachgerecht montieren. Anwendung für Außenwandbekleidung mit ebenen Fassadentafeln, Leibungsbekleidung als stumpfstoß zur ebenen Fassadenbekleidung. Zwängungsfreie Montage gem. Fassadenstatik / Planungsunterlagen.

Einbauort:	Öffnungs- u. Fensterleibung
Eckwinkel:	90 °
Eckausbildung:	Stumpfstoß mit Fugenprofil
Leibungslänge:	1,85 m, 2,40 m
Leibungstiefe:	210 mm
Leibungsbekleidung:	Fassadenplatte aus Steinwollfaser
Unterkonstruktion:	sh. Pos. 4.1.
Fugenprofil:	- farbbeschichtet RAL 8003 Lehm-braun bzw. n. Wahl AG - Zuschnitt bis 150mm / 1 Kantung Siehe Prinzipskizze 07 im Anhang

Hinweis:

Die Montage richtet sich nach den statischen Erfordernissen.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

4. Unterkonstruktion Metall

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 4.4. Zulage Alu-UK, Tür/Fensterleibung, 210 mm

Mindestfugenbreite Fassadentafel ≥ 5 mm. Der freie auskragende Überhang der Fassadenplatten beträgt maximal das 10-fachen der Plattendicke.

19,00 m

4.5. Zulage Alu-UK, Öffnungsleibung 660 mm

Unterkonstruktion Metall (vhF) aus vorheriger Pos. als Zulage zur Ausbildung von Tür- / Fensterleibungen, liefern und fachgerecht montieren. Anwendung für Außenwandbekleidung ebene Fassadentafeln, Leibungsbekleidung als stumpfstöß zur ebenen Fassadenbekleidung. Zwängungsfreie Montage gem. Fassadenstatik / Planungsunterlagen.

Einbauort:	Öffnungen ohne Fenster
Eckwinkel:	2 x 90 °
Eckausbildung:	Stumpfstöß mit Fugenprofil
Leibungslänge:	1,85 m, 2,40 m
Leibungstiefe:	660 mm
Leibungsbekleidung:	Fassadenplatte aus Steinwollfaser
Unterkonstruktion:	sh. Pos. 4.1.
Fugenprofil:	- farbbeschichtet RAL 8003 Lehm-braun bzw. n. Wahl AG - Zuschnitt bis 150mm / 1 Kantung Siehe Prinzipskizze 07 im Anhang

Hinweis:

Die Montage richtet sich nach den statischen Erfordernissen. Mindestfugenbreite Fassadentafel ≥ 5 mm. Der freie auskragende Überhang der Fassadenplatten beträgt maximal das 10-fachen der Plattendicke.

Produkt:	Rockpanel-Fassadenplatten Durable Natural oder gleichwertig
----------	---

Angebotenes Farikat: '.....'

22,00 m

4.6. Zulage Alu-UK, Tür-/Fenstersturz

Unterkonstruktion Aluminium (vhF) aus vorheriger Pos. als Zulage zur Ausbildung von Tür- / Fenstersturz, liefern und fachgerecht montieren. Anwendung für Außenwandbekleidung mit ebenen Fassadentafeln, Sturzbekleidung als Stumpfstöß zur ebenen Fassadenbekleidung. Herstellung Hinterlüftung mit Belüftungsprofil. Zwängungsfreie Montage gem. Fassadenstatik / Planungsunterlagen.

Einbauort:	Tür- / Fenstersturz
Eckwinkel:	90 °
Eckausbildung:	Stumpfstöß mit Fugenprofil,
Sturzlänge:	[Länge] m
Sturztiefe:	210 mm
Sturzbekleidung:	Fassadenplatte aus Steinwollfaser
Belüftungsprofil:	sh. ges. Pos.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

4. Unterkonstruktion Metall

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 4.6. Zulage Alu-UK, Tür-/Fenstersturz

Unterkonstruktion: sh. Pos. 4.1.
 Fugenprofil: - farbbeschichtet
 RAL 8003 Lehm-braun
 bzw. n. Wahl AG
 - Zuschnitt bis 100mm / 1 Kantung
 Siehe Prinzipskizze 08 im Anhang.

Hinweis:

Die Montage richtet sich nach den statischen Erfordernissen.
 Mindestfugenbreite Fassadentafel ≥ 5 mm. Der freie
 auskragende Überhang der Fassadenplatten beträgt maximal
 das 10-fache der Plattendicke. Der freie Lüftungsquerschnitt
 beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten
 Durable Natural
 oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'

15,00 m

4.7. Zulage Alu-UK, Brüstung/ Attika Tiefe 590 mm

Unterkonstruktion Aluminium (vhF) aus vorheriger Pos. als
 Zulage zur Ausbildung der Brüstung bzw. Attika, liefern und
 fachgerecht montieren. Anwendung für Außenwandbeklei-
 dung mit ebenen Fassadentafeln, Brüstungsbekleidung als
 Stumpfstoß zur Abdeckung Herstellung Hinterlüftung mit
 Belüftungsprofil. Zwängungsfreie Montage gem.
 Fassadenstatik / Planungsunterlagen.

Einbauort: Brüstung Dachgarten, Balkon und
 Notausgänge EG u. OG
 Brüstungstiefe: 590 mm
 Belüftungsprofil: sh. ges. Pos.
 Unterkonstruktion: sh. vorherige Pos.

Siehe Prinzipskizze 06 im Anhang.

Hinweis:

Die Montage richtet sich nach den statischen Erfordernissen.
 Mindestfugenbreite Fassadentafel ≥ 5 mm. Der freie
 auskragende Überhang der Fassadenplatten beträgt maximal
 das 10-fache der Plattendicke. Der freie Lüftungsquerschnitt
 beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge.

75,00 m

4.8. Zulage Alu-UK, Fensterbank, Tiefe 250mm

Unterkonstruktion Aluminium (vhF) aus vorheriger Pos. als
 Zulage zur Ausbildung der Brüstung bzw. Anschluss zur
 Fensterbank, liefern und fachgerecht montieren. Anwendung
 für Außenwandbekleidung mit ebenen Fassadentafeln,
 Brüstungsbekleidung als stumpfstoß zur Fensterbank.
 Herstellung Hinterlüftung mit Belüftungsprofil. Zwängungsfreie
 Montage gem. Fassadenstatik / Planungsunterlagen.

Einbauort: EG Alu-Fenster

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

4. Unterkonstruktion Metall

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 4.8. Zulage Alu-UK, Fensterbank, Tiefe 250mm

Fensterbanklänge: ca. 5,90 m; 6,50 m; 2,00 m
 Fensterbanktiefe: 250 mm
 Belüftungsprofil: sh. ges. Pos.
 Unterkonstruktion: sh. vorherige Pos.

Siehe Prinzipskizze 06 im Anhang.

Hinweis:

Die Montage richtet sich nach den statischen Erfordernissen.
 Mindestfugenbreite Fassadentafel ≥ 5 mm. Der freie auskragende Überhang der Fassadenplatten beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge.

15,00 m

4.9. Zulage Alu-UK, farbliche Behandlung

Unterkonstruktion Aluminium (vhF) aus vorheriger Pos. mit ebenen Fassadentafeln als Zulage für eine farblichen Anpassung der Tragprofile. Werkseitige Beschichtung der Sichtflächen, dauerhaft UV- und witterungsbeständig, bei offenen Fugen der Außenwandbekleidung.

Profilwerkstoff: Aluminium .
 Profiloberfläche: pulverbeschichtet
 Farbwahl: RAL 8003–Lehmbraun
 bzw. n. Wahl AG.

1,00 psch

4.10. Zulage Alu-UK, Sonnenschutz-/ Jalousiekästen

Anpassung der Unterkonstruktion Aluminium (vhF) aus Pos. 4.1. mit ebenen Fassadentafeln als Zulage von bauseitig angeordneten Sonnenschutz- o. Jalousienkästen. Vertikale Tragprofile unter Einhaltung der statischen Erfordernisse ausklinken oder anarbeiten.

Einbauort: Alu-Fenster EGSüd- und Westseite
 Fabrikat: Sonnenschutzkästen WAREMA
 Abmessung: Tiefe ca.180, Höhe ca..250 mm
 Einzellängen: ca. 6,0 m; 6,50 m;

Siehe Prinzipskizze 09 im Anhang.

Planungsunterlagen: sh. Fassadenplanung / stat. Berechnung

12,50 m

4.11. Zulage Alu-UK, Anpassung UK an vorh. WDVS

Anpassung UK Aluminium (vhF) mit ebenen Fassadentafeln aus Pos. 4.1. im rechten Winkel zum vorh. WDVS des Bestandsgebäudes als Zulage.

Einbauort: Alu-Fassade EG bis OG
 Ost-, Süd- und Nordseite

14,00 m

Summe Titel 4. Unterkonstruktion Metall

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

5. Dämmung

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

5. Titel: Dämmung

5.1. MW Dämmplatte, A1,16 cm, AW

MW - Dämmplatte einlagig, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, liefern und mechanisch auf Außenwänden aus Beton fixieren.

Untergrund: Stahlbeton
 Wärmeleitfähigkeit: 0,032 W/(m x K)
 Brandschutzanforrg. A1 DIN 13501-1, formstabil bis 1000°C
 Plattendicke: 16 cm
 Plattenkanten: stumpf, hydrophobiert
 Klebemörtel: Pulverkleber

Die Fassadendämmplatten werden zwischen dem Verankerungsgrund und dem Hinterlüftungsraum angebracht. Bei den Stirnseiten und Stößen ist keine Vlieskaschierung notwendig, wenn die Wärmedämmplatten über die gesamte Querschnittsfläche hydrophobiert sind. Die Anbringung des Dämmstoffes bei einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade hat dauerhaft und im Verband dichtgestoßen zu erfolgen. Hohlräume zwischen dem Verankerungsuntergrund und Fassadendämmung ist unzulässig.

Angebotenes

Fabrikat: '.....'
 135,00 qm

5.2. Verdübelung MW Dämmplatte, versenkt, 4 Stück/m²

Statisch relevante Verdübelung mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS Schraub-Tellerdübeln in versenkter Montage. Den WDVS Dübel ca. 15 mm vertieft in die Dämmplatte einschrauben. Mineralwolle-Scheibe, gerade geformt in die Vertiefung oberflächenbündig einsetzen. Dübellänge entsprechend der Dämmplattendicke wählen. Die Dübel müssen mind. 25 mm (bei Porenbeton 65 mm) im tragfähigen Untergrund verankert sein.

Verankerungsgrund: Beton
 Dübeltyp: Bauaufsichtlich zugelassener, patentierter Universalschraubdübel in Kombination mit Zusatzdübelteller aus Polyamid, Durchmesser 112 mm und Mineralwolle-Scheibe, gerade geformt

Dübellänge: mind. 185 mm
 Dübeldichte: 4,0 Stück/m²

Fabrikat: '.....'
 75,00 qm

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

5. Dämmung

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
5.3.	Leistung wie zuletzt jedoch Verdübelung / 6 Stück pro m² Leistung wie zuletzt im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch Verdübelung der vorgenannten WDVS Dämmplatten mit einer Dübeldichte 6 Stück/m².		
	60,00 m²		
5.4.	Laibungen, rohbaubündig an Fenstern herstellen, d= 16cm Laibungen bei bündig mit der Rohbauwand eingebauten Fenstern herstellen. Durch die Dicke der Dämmung der Fassadenfläche entstehende Laibungen rechtwinklig zur Flächendämmung ausbilden. Überdeckung der Blendrahmen: 30 mm Leibungstiefe: 160 mm		
	26,00 m		
5.5.	Zulage Anarbeiten Dämmung an Regenfallrohre Zulage zur Pos. 5.1. für das Anarbeiten der Dämmung an der Rückseite von Regenfallrohren mit einem 40mm PU-Dämmstreifen, WLS 23. Seitlich Dämmung der Pos. 5.1. anarbeiten.		
	15,00 lfdm		
5.6.	Fensterbankunterbau mit Dämmstoff auffüttern Fensterbankunterbau durch Auffüttern mit Dämmstoffkeilförmig im erforderlichen Neigungswinkel passgenau vorbereiten. Ausführung mit dem gleichen Dämmstoff und Kleber wie zur Fassadendämmung beschrieben. Dämmstoffdicke im Mittel: 16 cm Einzelbreiten: 6,0 - 6,50 m		
	15,00 m		
Summe Titel 5. Dämmung			

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

6. Titel: Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Leitprodukt Rockpanel Natural, D 10mm

Für die äußere Bekleidung der hinterlüfteten Fassade wird als Leitprodukt die Rockpanel-Fassadenplatte Durable Natural ausgeschrieben. Gleichwerige Produkte können vom Bieter angeboten werden.

Rockpanel Fassadenplatten im Design "Natural" zeichnen sich durch eine natürliche, unbeschichtete Oberfläche aus, deren Erscheinungsbild durch das Sonnenlicht und Witterungseinflüsse verändert wird. Örtlich herrschendes Klima sorgt, ähnlich wie bei anderen Baustoffen (bspw. Holz, Beton, Stahl) im Laufe der Zeit für einen Witterungseffekt und beeinflusst die endgültige Farbgebung der naturbelassenen Tafel.

Rockpanel "Natural"-Fassadentafeln bestehen aus hochwertigen Steinwollfasern, verpresst mit einem organisch thermisch aushärtenden Bindemittel. Die Oberfläche ist unbeschichtet und stellt somit das natürliche Grundmaterial dar. Die genaue Alterung und die Gleichmäßigkeit des Effekts lassen sich daher nicht vorhersagen.

Rockpanel Fassadentafeln verfügen über Umweltproduktdeklarationen (EPD) gemäß EN15804, die vom Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) ausgestellt wurde. Die Umweltverträglichkeit wurde von unabhängiger Seite durch das Building Research Establishment (BRE) mit der Bewertungen von A+ und A für verschiedene Strukturen zertifiziert. Die Zertifikate sind unter dem Punkt "Nachhaltigkeit" hinterlegt.

Die Zulassung der Rockpanel-Fassadentafeln "Natural" Durable 10mm erfolgt durch das European Technical Assessment ETA-13/0648 in Verbindung mit der Leistungserklärung 0764-CPR-251-DE und CE-Markierung. Diese entsprechenden Zulassungen und Produktinformationen können auf der Internetseite der Rockpanel (www.rockpanel.de/produktuebersicht/natur-fassaden/rockpanel-natural/) heruntergeladen werden.

Design: Natural
 Oberfläche: unbeschichtet, natürlicher Alterungseffekt
 (www.rockpanel.de/produktuebersicht/natur-fassaden/rockpanel-natural/#Sortiment&Muster)

Tafelqualität:	Natural Durable
Tafeldicke:	10 mm
Tafelgewicht:	10,5 kg/m ²
Brandschutz-	
klasse:	B-s2, d0 (EN 13501-1 bei hinterlüfteter Ausführung)
Temp.-	
Dehnung:	≤ 0,0105 mm/(m K)
Feuchte-	
dehnung:	≤ 0,302 mm/m nach 4 Tagen (23 °C, 50-92% rel. LF)
H2O-Diffusion:	≤ 0,20 m (23 °C, 85% rel. LF)
Biegezug-	
festigkeit:	≥ 27 N/mm ²
Elastizitäts-	

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangsfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung Leitprodukt Rockpanel Natural, D 10mm

modul: $\geq 4015 \text{ N/mm}^2$

Grundformat: 1200/1250* x 2500/3050 mm
 (* ab 100m² Mindestbestellmenge)

Sonderformate: 1200/1250 x 1700-3050 mm
 (auf Anfrage ab 300 m²/Format)

Ausgeschrieben ist die Fassadenbekleidung auf Aluminium-Unterkonstruktion mit Nietverbindung.

Hinweise:

Die Fassadentafeln "Natural" verwittern durch die Umgebungseinflüsse wie Sonnenlicht, Wind oder Regen und haben einen großen Einfluss auf die spätere Farbgebung der Fassadenoberfläche. Durch fehlerhafte Konstruktionsweisen oder fehlerhafte Montage, wie bspw. geringer Fensterbanküberstand, unzureichende Wasserführung, fehlerhafte Sockelkonstruktion, fehlende Tropfkanten, unzureichende Hinterlüftung, Wärmebrücken in der Fassade, Verschattungsunterschiede, Belüftungsunterschiede u.a., wird das Erscheinungsbild bzw. der Alterungseffekt der Fassadentafel negativ beeinflusst. Grundlegend ist eine technische Beratung zur konstruktiven Ausbildung und dem Alterungseffekt durch die Rockpanel zwingend erforderlich. Die spezifischen Hersteller- und Ausführungsangaben sowie Montageanleitungen sind zwingend einzuhalten, sofern kein Widerspruch zu den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik vorliegt.

Ausführung nach **Verarbeitungshandbuch für Rockpanel-Fassadenplatten** und Paneele. (Siehe Anlage)

Hinweis zum Recycling Service - ROCKCYCLE®

Recycling zur Wiederverwertung, gem KrWG § 23 (Kreislaufwirtschaftsgesetz) von nachhaltigen Rockpanel Fassadentafeln als bspw. Platten-, Rest- oder Verschnittmaterial. Bearbeitungsgebühren, Transport- o. Logistikkosten und Recyclinggebühren sind einzukalkulieren. Die rezyklierfähigen Rockpanel Fassadentafeln sind sortenrein, ohne Fremdmaterial und Verschmutzung (keine Mischabfälle u. Sägestaub), zu sortieren und dem Rücknahmesystem ROCKCYCLE® nach dem KrWG § 25 zu überführen, inkl. Nachweis.

Hinweis:

Bei Verunreinigungen und fehlender Sortenreinheit nicht wiederverwertbarer Rockpanel Platten-, Rest- oder Verschnittmaterial wird gesondert auf einer Deponie entsorgt oder zum Verursacher zurückgesendet. Die Kosten hat der Verursacher / Auftraggeber zu tragen und werden nachträglich in Rechnung gestellt.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

6.1. Fassadenbekleidung mit Steinwolle-Fassadenplattenl, 10mm, Alu-UK

Lieferung und Montage einer ebenen Fassadenbekleidung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF); inkl. Verschnitt mit Fassadentafeln aus Steinwollfaser gefertigt, verpresst mit einem organisch thermisch aushärtenden Bindemittel. Befestigung sichtbar, nicht rostend, farblich auf Design o. Farbton abgestimmt, auf vorhandener Alu-Unterkonstruktion. Fassadenplatte schwer entflammbar ohne feuerhemmende Zusätze, ohne biozide Zusätze, geringes Eigengewicht, geringer Ausdehnungskoeffizient. Fassadentafel ohne Beschichtung als Rohtafel "Natural", vollständig recyclingfähig (rezyklierbar). Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren; Tafelkante brechen. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Plattenmaterial: Steinwollfaser, gebunden
 Tafelgröße: sh. Fassadenplanung
 Tafeldicke: 10 mm
 Tafelqualität: Durable
 Tafeldesign: Natural
 Oberfläche: natürlicher Alterungseffekt

Unterkonstruktion: Aluminium-UK
 Grundraster h/b: sh. Fassadenplanung
 Verlegerichtung: sowohl horizontal als auch vertikal
 Befestigungsmittel: Blindnieten
 Befestigungs-Farbton: sh. Herstellerempfehlung
 Fugenausbildung: offen
 Fugenbreite: 5 mm
 Schnittkante: sichtbar

Plattengewicht: 10,5 kg/m²
 Biegezugfestigkeit: $\geq 27 \text{ N/mm}^2$
 E-Modul: $\geq 4015 \text{ N/mm}^2$
 Brandverhalten: Klasse B-s2, d0
 (EN 13501-1 bei hintlüft. Ausf.)
 Temperaturdehnung: $\leq 0,0105 \text{ mm/m} \cdot \text{K}$ (EN 438-2)
 Feuchtedehnung: $\leq 0,302 \text{ mm/m}$, nach 4 Tagen
 (EN 438-2)
 H₂O-Diffusion: $\leq 0,2 \text{ m}$ (EN ISO 12572)

Hinweis:

Die Montage der Fassadentafeln richtet sich nach den statischen Erfordernissen. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal/horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. $\geq 5 \text{ mm}$, zu berücksichtigen. Auf die Ausführung mittels Fest- und Gleitpunkte wird ausdrücklich verwiesen. Die Befestigungspunkte müssen zwängungsfrei angebracht werden. Bei der Fassadentafeln Natural hat die Konstruktion einen großen Einfluss auf den Alterungseffekt und bedarf einer zusätzlichen Beratung.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten
 Durable Natural
 oder gleichwertig

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangsfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 6.1. Fassadenbekleidung mit Steinwolle-Fassadenplattenl, 10mm, Alu-UK

Angebotenes Farikat: '.....'

145,00 m²**6.2. Fassadenabschluss unten, Metallprofil**

Lieferung und Montage eines ggf. mehrteiligen Metallprofils, vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF), als unterer Fassadenabschluss, passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem. Metallprofil ggf. mehrfach gekantet und pulverbeschichtet. Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Tafeldicke: 10 mm
 Hinterlüftungstiefe: 40 mm
 Profilmaterial: Aluminium
 Abschlussprofil: 210 mm mit Belüftung
 Profiloberfläche: pulverbeschichtet
 Profilfarbe: RAL 8003–Lehmbraun
 bzw. n. Wahl AG

Angebotenes Farikat: '.....'

12,00 m

6.3. Fassadenabschluss oben, Brüstung / Attika, Metallprofil

Lieferung und Montage eines ggf. mehrteiligen Metallprofils, vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF), als oberer Fassadenabschluss an Brüstungen / Attika, passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem. Metallprofile ggf. mehrfach gekantet und pulverbeschichtet. Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Gefälle der Abdeckung 2% nach innen.

Brüstungstiefe gesamt: 590 mm
 Tafeldicke: 10 mm
 Hinterlüftungstiefe: 40 mm
 Profilmaterial: Aluminium
 Abschlussprofil: Zuschnitt 810 mm, 4 Kantungen
 Profiloberfläche: pulverbeschichtet
 Profilfarbe: RAL 8003–Lehmbraun o. n. Wahl AG

Siehe Prinzipskizze 10 im Anhang.

Angeb. Fabrikat: '.....'

80,00 m

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

6.4. Belüftungsprofil, Metall

Lieferung und Montage eines Lüftungsprofils und Kleintierschutz bei Fassadenabschlüssen; vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF), passend zum o.g. Fassadenbekleidungs-system. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge. Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Tafeldicke:	10 mm
Hinterlüftungstiefe:	40 mm
Profilmaterial:	Aluminium
Lüftungsprofil:	passend zur Hinterlüftungstiefe
Profiloberfläche:	pulverbeschichtet
Profilfarbe:	RAL 8003–Lehmbraun o. n. Wahl AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

65,00 m

6.5. Außenecke m. Fassadentafel, Stumpfstoß

Außenecke für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), lot- und fluchtgerecht passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem herstellen. Fassadentafeln sauber anpassen, sichtbare Schnittkante. Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren; Tafelkanten brechen.

Eckausbildung:	Stumpfstoß außen auf Alu-UK
Eck-Winkel:	90°
Tafeldicke:	10 mm
Schnittkante:	sichtbar
Fugenbreite:	5 mm
Tafelüberhang:	max. 100 mm
Eckverstärkung:	in Pos. 4.2. enthalten

Siehe Prinzipskizze 04 im Anhang

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen.

Produkt:	Rockpanel-Fassadenplatten
	Durable Natural
	oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'

30,00 m

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

6.6. Innenecke Fassadentafel, Stumpfstoß

Innenecke für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), lot- und fluchtgerecht passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem herstellen. Fassadentafeln sauber anpassen, sichtbare Schnittkante. Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren; Tafelkanten brechen.

Eckausbildung: Stumpfstoß innen auf Holz-UK

Eck-Winkel: 90°

Tafeldicke: 10 mm

Schnittkante: sichtbar

Fugenbreite: sh. Fassadenplanung

Tafelüberhang: max. 100 mm

Eckverstärkung: in Pos. 4.3. enthalten

Siehe Prinzipskizze 05 im Anhang.

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten
Durable Natural
oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'

13,00 m

6.7. Gebäude An-/Abschluss vertikal, Metallprofil

Anschluss an Gebäude, Bau- oder Anlagenteile für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), Fassadentafel inkl. Metallprofil passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Anschlussprofil mit Dichtband unterlegen, gemäß Herstellerangaben montieren. Fassadentafeln sauber anpassen. Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und ggf. Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren.

Fuge: vertikal, offen

Fugenbreite: 5-10 mm

Tafeldicke: 10 mm

Profilmaterial: Aluminium

Profilüberdeckung: mit Schnittkantenüberdeckung

Einbauort: Anschluss an WDVS-Wände
Ostseite, Süd- und Nordseite

Angeb. Fabrikat: '.....'

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 6.7. Gebäude An-/Abschluss vertikal, Metallprofil

Hinweis:

Für die Bemessung der Fugenbreite zu angrenzenden Gebäuden, Bauteilen oder Anlagen sind die zu erwartenden unterschiedlichen Bewegungen / Dehnung zu berücksichtigen.

15,00 m

6.8. Gebäudetrennfuge, VHF

Bewegungsfuge als vertikale Gebäudetrennfuge, geschosshoch, flucht - und lotrecht, in Bekleidung, passend zum o.g. Fassadentafelsystem und passend zur Unterkonstruktion als Tafelfuge über Profilstoß herstellen.

Trennfuge:	mind. 5 mm
Profilmaterial:	Aluminium
Profiloberfläche:	pulverbeschichtet
Farbwahl:	RAL 8003–Lehmbraun bzw. n. Wahl AG

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Für die Bemessung der Gebäudetrennfuge ist die zu erwartende Bewegung / Dehnung zu berücksichtigen.

Angebotenes Farikat: '.....'

14,00 m

6.9. Fenster- / Türleibung, m. Fassadentafel, 210 mm

Leibungsbildung an Öffnungen für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), Fassadentafeln u. Anschlussprofile passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Fassadentafeln am Fensterrahmen mit U-Profil, hinter Fassadenbekleidung auf Randwinkel, befestigen. Profilanchluss mit Dichtband unterlegen, ggf. auf Fensterprofil montieren. Fassadentafeln sauber anpassen. Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren; Tafelkanten brechen. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Leibungstiefe:	210 mm
Hinterlüftungstiefe:	40 mm
Tafeldicke:	10 mm
Fassadentafel:	sh. Fassadenbekleidung Pos. 6.1.
Befestigung:	sh. Fassadenbekleidung Pos. 6.1.
Fugenprofil:	Winkelprofil, beschichtet RAL 8003 bzw. n. Wahl AG

Siehe Prinzipskizze 07 im Anhang.

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 6.9. Fenster- / Türleibung, m. Fassadentafel, 210 mm

Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten
 Durable Natural
 oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'
 19,00 m

6.10. Öffnungsleibungen mit Fassadentafel 660 mm

Leibungsausbildung an Öffnungen für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), Fassadentafeln u. Anschlussprofile passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Fassadentafeln am Fensterrahmen mit U-Profil, hinter Fassadenbekleidung auf Randwinkel, befestigen. Profilanschluss mit Dichtband unterlegen, ggf. auf Fensterprofil montieren. Fassadentafeln sauber anpassen. Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren; Tafelkanten brechen. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Einbauort: Öffnungen ohne Fenster
 Leibungstiefe: 660 mm
 Hinterlüftungstiefe: 40 mm
 Tafeldicke: 10 mm
 Fassadentafel: sh. Fassadenbekleidung Pos. 6.1.
 Befestigung: sh. Fassadenbekleidung Pos. 6.1.
 Fugenprofil: in Pos. 4.5 enthalten

Siehe Prinzipskizze 07 im Anhang.

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten
 Durable Natural
 oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'
 16,00 m

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

6.11. Fenster- / Türsturz, m. Fassadentafel, 210 mm

Fenster- / Türsturz an Öffnungen für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), mit Fassadentafeln u. Anschlussprofil inkl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge. Fassadentafel am Fensterrahmen mit U-Profil, hinter Fassadenbekleidung auf Randwinkel, befestigen. Profilanschluss mit Dichtband unterlegen, ggf. auf Fensterprofil montieren. Fassadentafeln sauber anpassen. Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren; Tafelkanten brechen. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Sturztiefe: 210 mm
 Hinterlüftungstiefe: 40 mm
 Tafeldicke: 10 mm
 Fassadentafel: sh. Fassadenbekleidung Pos. 6.1.
 Befestigung: sh. Fassadenbekleidung Pos. 6.1.

Profilmaterial: Aluminium
 Profilfarbe: - farbbeschichtet
 RAL 8003 Lehm-braun

Siehe Prinzipskizze 08 im Anhang.

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten
 Durable Natural
 oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'
 15,00 m

6.12. Sturzbereich von Öffnungen m. Fassadentafel, 550 mm

Fenster- / Türsturz an Öffnungen für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), mit Fassadentafeln u. Anschlussprofil inkl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge. Fassadentafel am Fensterrahmen mit U-Profil, hinter Fassadenbekleidung auf Randwinkel, befestigen. Profilanschluss mit Dichtband unterlegen, ggf. auf Fensterprofil montieren. Fassadentafeln sauber anpassen. Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren; Tafelkanten brechen. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangsfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 6.12. Sturzbereich von Öffnungen m. Fassadentafel, 550 mm

Sturztiefe: 550 mm
 Hinterlüftungstiefe: 40 mm
 Tafeldicke: 10 mm
 Fassadentafel: sh. Fassadenbekleidung Pos. 6.1.
 Befestigung: sh. Fassadenbekleidung Pos. 6.1.

Profilmaterial: Aluminium
 Profilfarbe: - farbbeschichtet
 RAL 8003 Lehm Braun
 bzw. n. Wahl AG

Siehe Prinzipskizze 08 im Anhang.

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten
 Durable Natural
 oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'
 22,00 m

6.13. Alu-Fensterbänke mit Ausladung

Fensterbanksystem bestehend aus Alu-Fensterbank mit Ausladung, Antidröhn-Beschichtung und werkseitig aufgebrachtem Dichtband, pulverbeschichtet, liefern und montieren.

Die zugehörigen Bordprofile sind in separater Position erfasst.

Tropfkantenüberstand: ca. 40 mm.
 Farbton Pulverbeschichtung: RAL 8003-Lehm Braun
 o. n. Wahl AG
 Ausladung: 250 mm
 Anzahl der Fensterbänke: 3 Stück

Angebotenes Farikat: '.....'
 15,00 m

6.14. Zulage zur FB , Ausklinkung im Bereich der Fensterpfosten

Zulage zur Fensterbank für die Ausklinkung im Bereich der Fensterpfosten der Alufassade

Pfostenmaße: Breite 44 mm
 Tiefe 50 mm

8,00 Stck

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

6.15. Bordprofile für Ausladung

Bordprofile aus TS-Gleitendstück in passender Ausführung entsprechend der Fensterbank der Vorposition liefern und im Zuge der Montage anbringen.

Länge der Bordprofile
für Ausladung:

250 mm

10,00 St

6.16. Maueranker setzen, Ausladung 250 mm

Maueranker entsprechend der vorgenannten Ausladung der Fensterbank liefern und im Zuge der Montage anbringen.

Größe: 250 mm

(Stärke Vhf 210 mm+ Tropfkantenüber-
stand 40 mm)

10,00 Stck

6.17. Anschluss Fensterbank, m. Fassadentafel

Fensterbankanschluss an Öffnungen für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), Fassadentafeln inkl. inkl. erforderl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Fassadentafel an Fensterbank mit ausreichendem Luftspalt inkl. Lüftungsprofil und ggf. Konstruktionsprofile anarbeiten. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge. Fassadentafeln inkl. Lüftungsprofil sauber anpassen. Der wirksame Abstand der Tropfkante zur Fassadenvorderkante ist zu berücksichtigen. Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und ggf. Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren; Tafelkanten brechen. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Fensterbank: 250 mm

Hinterlüftungstiefe: 40 mm

Tafeldicke: 10 mm

Fassadentafel: sh. Fassadenbekleidung

Befestigung: sh. Fassadenbekleidung

Profilmaterial: Aluminium

Profilfarbe: RAL 8003 Lehmbraun
bzw. n. Wahl AG

Siehe Prinzipskizze 06 im Anhang.

Angeb. Fabrikat: '.....'

Hinweis:

Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal/horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen. Der Abstand der wirksamen Tropfkante vor der Fassadenoberfläche wird mit = 30 - 50 mm, je nach Gebäudehöhe, empfohlen.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung 6.17. Anschluss Fensterbank, m. Fassadentafel

Durable Natural
oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'

15,00 m

6.18. Anschluss Jalousie- / Sonnenschutzkasten

Anschluss Jalousie- / Sonnenschutzkasten an Öffnungen für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), mit Fassadentafeln, ggf. Abschlussprofil, inkl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem mit Auskrugung liefern und herstellen. Anpassung der Unterkonstruktion sh. ges. Position. Fassadenplatten sauber anpassen.

Anschlussbereich: Sonnenschutzkasten
 Hinterlüftungstiefe: 40 mm
 Tafeldicke: 10 mm
 Fassadentafel: sh. Fassadenbekleidung
 Befestigung: sh. Fassadenbekleidung

Profilmaterial: Aluminium
 Profilmaterial: Aluminium
 Profifarbe: RAL 8003 Lehm Braun
 bzw. n. Wahl AG

Siehe Prinzipskizze 09 im Anhang.

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen.

Produkt: Rockpanel-Fassadenplatten
 Durable Natural
 oder gleichwertig

Angebotenes Farikat: '.....'

15,00 m

6.19. Anschluss VHF oberhalb WDVS

Anschluss hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF) oberhalb Wärmedämmverbundsystem (WDVS), mit Tropfblech, mehrfach gekantet oder mehrteilig, inkl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. $50 \text{ cm}^2/\text{m}$ Wandlänge. Anschlussblech mit Tropfkante inkl. Lüftungsprofil an den Anschlusspunkt VHF zum WDVS sauber anarbeiten. Der wirksame Abstand der Tropfkante zur Fassadenvorderkante ist zu berücksichtigen. Erforderliche Kleinteile, Dicht- /

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung 6.19. Anschluss VHF oberhalb WDVS

Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Bereich: horizontal, VHF oberhalb WDVS
 WDVS-Tiefe: ca. 110 mm
 VHF-Tiefe: ca. 210 mm
 Hinterlüftungstiefe: 40 mm
 Tafeldicke: 10 mm

Profilmaterial: Aluminium
 Profil: bis 200 mm / 2 Kantungen
 Oberfläche: pulverbeschichtet
 Farbwahl: RAL 8003–Lehmbraun

Angeb. Fabrikat: '.....'

Hinweis:

Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen. Der Abstand der wirksamen Tropfkante vor der Fassadenoberfläche wird mit $\geq 30 - 50$ mm, je nach Gebäudehöhe, empfohlen.

42,00 m

6.20.

Anschluss VHF unterhalb WDVS

Anschluss hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF) unterhalb Wärmedämmverbundsystem (WDVS), mit Tropfblech, mehrfach gekantet oder mehrteilig, inkl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. $50 \text{ cm}^2/\text{m}$ Wandlänge. Anschlussblech mit Tropfkante inkl. Lüftungsprofil an den Anschlusspunkt VHF zum WDVS sauber anarbeiten. Der wirksame Abstand der Tropfkante zur Fassadenvorderkante ist zu berücksichtigen. Erforderliche Kleinteile, Dicht- / Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Bereich: horizontal, VHF oberhalb WDVS
 WDVS-Tiefe: ca. 110 mm
 VHF-Tiefe: ca. 210 mm
 Hinterlüftungstiefe: 40 mm
 Tafeldicke: 10 mm

Profilmaterial: Aluminium
 Profil: bis 200 mm / 2 Kantungen
 Oberfläche: pulverbeschichtet
 Farbwahl: RAL 8003 Lehmbraun
 bzw. n. Wahl AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 6.20. Anschluss VHF unterhalb WDVS

Hinweis:

Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen. Der Abstand der wirksamen Tropfkante vor der Fassadenoberfläche wird mit $\geq 30 - 50$ mm, je nach Gebäudehöhe, empfohlen.

1,00 m

6.21. Anschluss VHF an vorh. WDVS, mit Stumpfstoß

Stumpfstoß hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF) rechtwinklig gegen vorh. Wärmedämmverbundsystem (WDVS) des Bestandsgebäudes, passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem. Fassadentafel als Stumpfstoß inkl. Dichtband an WDVS-Abschlussprofil oder seitlichem Putzsystem liefern und herstellen. Fassadenplatten sauber anpassen. Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und ggf. Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Einbauort:	Alu-Fassade EG bis OG Ost-, Süd- und Nordseite Bereich: vertikal, VHF rechtwinklig an WDVS
VHF-Tiefe:	210 mm
Vertikalfuge:	10 mm
Anschluss:	Stumpfstoß
Hinterlüftungstiefe:	40 mm
Tafeldicke:	10 mm

Hinweis:

Der freie auskragende Überhang von Fassadentafeln beträgt maximal das 10-fache der Plattendicke. Bei der Wahl der Fugenbreite (vertikal oder horizontal) ist die Tafelausdehnung, jedoch min. ≥ 5 mm, zu berücksichtigen.

Produkt:	Rockpanel-Fassadenplatten Durable Natural oder gleichwertig
----------	---

Angebotenes Farikat: '.....'

14,00 m

6.22. VHF-Durchdringung, bis d=30mm

Herstellen von runden Aussparungen mit sichtbaren Schnittkanten in Fassadenbekleidung (VHF) für Durchdringungen Blitzschutz, einschl. evtl. erforderlicher Unterkonstruktion; Tafelkanten brechen. In Abhängigkeit der Tafelausdehnung ist die Durchdringung min. ≥ 5 mm größer als das durchdringende Bauteil auszuführen. Dabei ist die Tafelausdehnung maßgebend und der zusätzliche Abstand ist einzukalkulieren.

Öffnungsgröße: bis 30 mm (exkl. Fugenabstand)

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

Fortsetzung 6.22. VHF-Durchdringung, bis d=30mm

Abstand: mind. 5 mm

10,00 St

6.23. VHF-Durchdringung, bis d=50mm

Herstellen von runden Aussparungen mit sichtbaren Schnittkanten in Fassadenbekleidung (VHF) für Durchdringungen, einschl. evtl. erforderlicher Unterkonstruktion; Tafelkanten brechen. In Abhängigkeit der Tafelausdehnung ist die Durchdringung min. ≥ 5 mm größer als das durchdringende Bauteil auszuführen. Dabei ist die Tafelausdehnung maßgebend und der zusätzliche Abstand ist einzukalkulieren.

Öffnungsgröße: bis 50 mm (exkl. Fugenabstand)

Abstand: mind. 5 mm

1,00 St

6.24. VHF-Durchdringung, bis d=100mm

Herstellen von runden Aussparungen mit sichtbaren Schnittkanten in Fassadenbekleidung (VHF) für Durchdringungen, einschl. evtl. erforderlicher Unterkonstruktion; Tafelkanten brechen. In Abhängigkeit der Tafelausdehnung ist die Durchdringung min. ≥ 5 mm größer als das durchdringende Bauteil auszuführen. Dabei ist die Tafelausdehnung maßgebend und der zusätzliche Abstand ist einzukalkulieren.

Öffnungsgröße: bis 100 mm (exkl. Fugenabstand)

Abstand: mind. 5 mm

4,00 St

6.25. Öffnung Fassadenbekleidung, bis 300/300mm

Herstellen von rechteckigen Öffnungen in Fassadenbekleidung mit sichtbaren Schnittkanten, einschl. evtl. erforderlicher Unterkonstruktion; Tafelkanten brechen. In Abhängigkeit der Tafelausdehnung ist die Durchdringung min. ≥ 5 mm größer als das durchdringende Bauteil auszuführen. Dabei ist die Tafelausdehnung maßgebend und der zusätzliche Abstand ist einzukalkulieren.

Öffnungsgröße: bis 300/300 mm (exkl. Fugenabstand)

Abstand: mind. 5 mm

1,00 St

6.26. Öffnung Fassadenbekleidung, bis 500/500mm

Herstellen von rechteckigen Öffnungen in Fassadenbekleidung mit sichtbaren Schnittkanten, einschl. evtl. erforderlicher Unterkonstruktion; Tafelkanten brechen. In Abhängigkeit der Tafelausdehnung ist die Durchdringung min. ≥ 5 mm größer als das durchdringende Bauteil auszuführen. Dabei ist die Tafelausdehnung maßgebend und der zusätzliche Abstand ist einzukalkulieren.

Öffnungsgröße: bis 500/500 mm (exkl. Fugenabstand)

Abstand: mind. 5 mm

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebume
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
 Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung 6.26. Öffnung Fassadenbekleidung, bis 500/500mm

1,00 St

6.27. Öffnung Fassadenbekleidung, bis d=500mm

Herstellen einer runden Öffnungen in Fassadenbekleidung mit sichtbaren Schnittkanten, einschl. evtl. erforderlicher Unterkonstruktion; Tafelkanten brechen. In Abhängigkeit der Tafelausdehnung ist die Durchdringung min. ≥ 5 mm größer als das durchdringende Bauteil auszuführen. Dabei ist die Tafelausdehnung maßgebend und der zusätzliche Abstand ist einzukalkulieren.

Öffnungsgröße: bis d= 500 mm (exkl. Fugenabstand)
 Abstand: mind. 5 mm

1,00 St

6.28. Öffnung in Fassadenbekl. VHF, Ablauf DN100

Herstellen von Öffnungen für Notablauf bzw. Attikaablauf, in Fassadenbekleidung VHF mit sichtbaren Schnittkanten einschl. evtl. erforderlicher Unterkonstruktion; Tafelkanten brechen. In Abhängigkeit der Tafelausdehnung ist die Durchdringung min ≥ 5 mm größer als das durchdringende Bauteil auszuführen. Dabei ist die Tafelausdehnung maßgebend und der zusätzliche Abstand ist einzukalkulieren.

Öffnungsgröße: bis DN 100 (exkl. Fugenabstand)
 Abstand: mind. 5 mm

4,00 St

6.29. Öffnung in Fassadenbekl. VHF, Ablauf DN150

Herstellen von Öffnungen für Notablauf bzw. Attikaablauf, in Fassadenbekleidung VHF mit sichtbaren Schnittkanten einschl. evtl. erforderlicher Unterkonstruktion; Tafelkanten brechen. In Abhängigkeit der Tafelausdehnung ist die Durchdringung min ≥ 5 mm größer als das durchdringende Bauteil auszuführen. Dabei ist die Tafelausdehnung maßgebend und der zusätzliche Abstand ist einzukalkulieren.

Öffnungsgröße: DN 150 (exkl. Fugenabstand)
 Abstand: mind. 5 mm

1,00 St

6.30. Zulage erhöhte Maßhaltigkeit, Fugen

Zulage erhöhte Anforderungen an die Maßhaltigkeit von Fugen (vertikal oder horizontal) bei hinterlüfteter Fassadenbekleidung, passen zum o.g. Fassadenbekleidungssystem. Abweichend zur DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" ist die fertige Fugenbreite und -versatz mit erhöhten Toleranzabweichungen auszuführen. Entscheidend ist ein gleichmäßiger Gesamteindruck vom Fugenbild.

Fugenbreite: 5 mm
 Toleranz: ± 20 %

Hinweis:

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

Fortsetzung 6.30. Zulage erhöhte Maßhaltigkeit, Fugen

Empfehlung gem. FVHF-Leitlinie, Planung und Ausführung von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden (VHF) zur Toleranzvereinbarung der Fugenbreite $\pm 20\%$.

145,00 m²

6.31. Zulage erhöhte Ebenheit, Fassadentafel

Zulage erhöhte Anforderungen an die Maßhaltigkeit der Tafelebenheit bei hinterlüfteter Fassadenbekleidung, passen zum o.g. Fassadenbekleidungssystem. Abweichend zur DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" Tabelle 3, Zeile 6 ist die fertige Fassadenbekleidung mit erhöhten Toleranzabweichungen zur Ebenheit auszuführen. Entscheidend ist ein gleichmäßiger Gesamteindruck.

Toleranz: DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7

145,00 m²

Summe Titel 6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

7. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

7. Titel: Stundenlohnarbeiten

Hinweis - Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sollten nur für Leistungen geringeren Umfangs, die überwiegend Lohnkosten verursachen, mit realistischen Mengenansatz aufgenommen werden. Siehe auch VOB/A, §7, Abs. 1, Nr. 4. Die Dokumentation nach §15 Nr. 3 VOB/B ist zu beachten.

7.1. Stundenlohnarbeit / Facharbeiter

Stunde(n) eines Facharbeiters für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

10,00 Std

7.2. Stundenlohnarbeit / Helfer

Stunde(n) eines Helfers für nicht erfasste Leistungen gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten.

10,00 Std

Summe Titel 7. Stundenlohnarbeiten

Summe LV 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 18 Vorhangfassade, hinterlüftet

Zusammenfassung

Titel 1. Vorplanung, stat. Berechnung	€
Titel 2. Montageplanung, Ausführung	€
Titel 3. Baustelleneinrichtung	€
Titel 4. Unterkonstruktion Metall	€
Titel 5. Dämmung	€
Titel 6. Steinwolle- Fassadentafel 10mm, sichtb. Befestigung, Alu-UK	€
Titel 7. Stundenlohnarbeiten	€

Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€